

*Nachdruck verboten
Uebersetzungsrecht vorbehalten.*

Die Anneliden der Sammlung Plate.

Von

Prof. Dr. E. Ehlers im Göttingen.

Die Verwaltung der zoologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Berlin überwies mir zur Bearbeitung die in dessen Besitz befindlichen polychäten Anneliden, die Herr Dr. PLATE während seines Aufenthaltes an den patagonischen und chilenischen Küsten sowie auf Juan Fernandez gesammelt hatte.

So bekam ich, ausser einigen trocknen Stücken, 239 Gläser, die in Weingeist aufbewahrte, zum grössten Theil für eine systematische Bearbeitung branchbare Borstenwürmer enthielten. Darin unterschied ich 65, im Folgenden aufgezählte Arten, die sich auf 44 Gattungen und 20 Familien vertheilten.

Das Sammelgebiet, von dem die Würmer stammen, umfasst, ausser einem Punkt auf den Falkland-Inseln, die Westküste Südamerikas vom Feuerland bis zur peruanischen Küste, und Juan Fernandez, überall beschränkt auf die Litoralzone. Die einzelnen Fundorte sind

Port Stanley, Falkland-Inseln.

Seno Almirantazgo, Feuerland,
Cabo Espirito S^o, Feuerland,
Bahia Parke, Cockburn-Canal, Magellan-Strasse,
Susanna Cove, Magellan-Strasse,
Punta Arenas, Magellan-Strasse,
Lapataia, Beagle-Canal.

Calbuco mit der Tabon Bajo, Untiefe bei Puerto Montt,
 Puerto Montt,
 Coquimbo,
 Bai von Guajacan bei Coquimbo,
 Isla de Pacharos, 10 Meilen westlich bei Coquimbo,
 Iquique,
 Cavancha und Punta Gruesa bei Iquique.
 Tumbes. Halbinsel der Bucht von Talcahuano.
 Talcahuano.

Juan Fernandez.

Das was die Sammlung von diesen Orten enthält, giebt ein nur unvollständiges Bild von deren littoraler Annelidenfauna; gewiss sind die hauptsächlichen Strandformen darin vertreten, aber einige dort vor kommende Familien fehlen in meiner Zusammenstellung ganz. Das beruht zum Theil, wie gegenüber den ganz unvertretenen Serpuliden, auf den Zufälligkeiten der Sammelthätigkeit, anderseits fehlt die Familie der Phyllodociden, da ihre Vertreter aus der Sammlung herausgenommen und einem andern Bearbeiter übergeben waren.

Unter diesen Verhältnissen beschränke ich mich hier darauf, nur eine Zusammenstellung der gefundenen Arten und ein Verzeichniss der Fundorte zu geben, von denen sie stammen. — In der Liste der Arten habe ich Literaturangaben da fortgelassen, wo ich solche bereits in der Bearbeitung der von MICHAELSEN¹⁾ und von der schwedischen Expedition unter NORDENSKJÖLD gesammelten Anneliden²⁾ gegeben habe. Die bislang nicht beschriebenen Arten sind hier nur kurz charakterisiert. — Bei der Zusammenstellung der Arten nach ihren Fundorten unterlasse ich jetzt eine eingehendere zoogeographische Auswerthung der Funde.

Was ich hier biete, sind Beiträge zur Kenntniß der Annelidenfauna des genannten Gebietes, die ich in einer zusammenfassenden Darstellung zu verwerthen und zu ergänzen gedenke. Für diese behalte ich mir eine ausführliche Beschreibung der hier nur kurz gekennzeichneten Arten sowie anderer wenig bekannter Arten dieses

¹⁾ EHLLERS, Polychaeten, in: Hamburger magalhaensische Sammelreise 1897.

²⁾ EHLLERS, Magellanische Anneliden, gesammelt während der schwedischen Expedition nach den Magellansländern, in: Nachr. Ges. Wiss. Göttingen, math.-phys. Kl. 1900. Heft 2.

Gebietes vor. Dort werde ich auch auf die Besonderheiten eingehen, die sich für die geographische Gliederung der Annelidenfauna der patagonisch-chilenischen Küste ergeben.

Amphinomidae.

***Eurythoe paupera* (Gr. Kr.).**

Syn.: *Amphinome paupera* Gr. Kr. Annulata Örstadiana, in: Vid. Meddel. naturh. Fören. Kjöbenhavn 1856, p. 52.

Eurythoe californica JOHNS. — H. P. JOHNSON, A preliminary account, in: Proc. California Acad. Sc. (Ser. 3) Zool., V. 1, Nr. 5, 1897, p. 159.

Fundorte: Tumbes, Talcahuano — Tabon Bajo, Calbuco December 1894 — Juan Fernandez, 20 Faden.

Aphroditidae.

***Harmothoe spinosa* KBG.**

Fundort: Punta Arenas.

***Harmothoe hirsuta* JOHNS.**

H. P. JOHNSON, A preliminary account, in: Proc. California Acad. Sc. (Ser. 3) Zool. V. I, Nr. 5, San Francisco 1897, p. 182.

Fundort: Tumbes.

***Lepidonotus arenosus* n. sp.**

Rückenfläche von den Elytren ganz bedeckt, einfarbig gelblich-grau. Kopflappen länger als breit, mit 4 kleinen im Trapez stehenden Augen; Tentakel auf grossen Grundgliedern, glatt, subterminal nicht oder nur wenig verdickt, gebändert, der mittlere länger als die seitlichen. Subtentakel schlank, kaum länger als die seitlichen Fühler, glatt, mit feiner, etwas abgesetzter Endspitze. Erstes Segment

von oben nicht sichtbar: Fühlercirren auf langen Grundgliedern, zwischen denen eine Borste steht, wie die Fühler gestaltet, länger als die seitlichen. Erstes rudertragendes Segment mit geringer Erweiterung des Vorderrandes auf den Kopflappen hinüber greifend, sein Bauchcirrus verlängert. An den Rudern der obere Ast niedriger, aber so lang wie der untere, mit 8—10 feinen feilkerbigen Borsten, unterer Ast kurz und dick, mit mehr als 30 dicken braunen, vor der zweizähnigen Endspitze blättrig gesägten Borsten. Rückencirren auf dicken Grundgliedern, wie die Fühler gebildet, soweit wie die ventralen Borsten reichend; Bauchcirren kürzer als der untere Ruderast, fadenförmig zugespitzt. Elytren dick' lederartig, die vordern oval; die hintern schwach nierenförmig, mit areolirtem Centrum, langen Randpapillen und dicken ei- oder birnförmigen Papillen auf der Fläche.

Fundort: Calbuco, Strand.

Lepidonotus versicolor n. sp.

Rückenfläche von lichtbraun bis schwarz wechselnd, Mittelrücken bisweilen von den Elytren nicht ganz gedeckt. Kopflappen breiter als lang, mit 4 grossen, im Trapez stehenden Augen, Fühler glatt, subterminal verdickt, gebändert, der mittlere länger als die seitlichen, Subtentakel schlank kegelförmig, dicht mit Papillen bedeckt. Erstes Segment oft unter dem erweiterten Vorderrand des zweiten verborgen; Fühlercirren wie die Fühler gestaltet, zwischen ihren Grundgliedern ein Bündel feiner feilkerbiger Borsten. An den Rudern der obere Ast sehr viel kleiner als der untere, wenig von diesem gesondert, mit grossem Bündel von dreierlei einfachen Borsten, centralen glatten und peripheren feilkerbigen stumpfen und spitzen. Borsten des dicken untern Astes viel dicker und länger als die des oberen, mit sägeblättriger Endstrecke vor der einfachen Endspitze. Rückencirren auf grossen kegelförmigen Grundgliedern wie die Fühler gebildet; Bauchcirren einfache kurze Fäden. Elytren dick, ungefranst, auf der Fläche mit grössern zerstreuten, gekörnten Papillen auf glatten Feldern mit kleinen vielzackigen dazwischen.

Fundort: Juan Fernandez — 15—20 Faden — zwischen Röhren von *Vermetus*.

Lepidonotus furcillatus n. sp.

Rückenfläche von den Elytren median nicht ganz gedeckt, gelblich-grau mit unregelmässiger hellerer Zeichnung. Kopflappen fast

quadratisch mit 4 ungleich grossen Augen auf der hintern Hälfte im Trapez; Fühler glatt, ohne Aufreibung vor der fadenförmigen Endstrecke; Subtentakel dick, glatt. Erstes Segment von oben nicht sichtbar; Fühlervirren auf grossem Wurzelgliede, spindelförmig glatt, neben ihnen eine Borste. Erstes rudertragendes Segment an seinem Vorderrande zu einem zweizackigen, auf den Kopflappen übergreifenden Lappen erweitert, mit sehr verlängertem Bauchcirrus. — An den Rudern der obere Ast fast ganz verkümmert, mit nur wenigen dünnen spitzen feilkerbigen Borsten. Borsten des untern Astes dicker, vor der zweizähnigen Endspitze mit kurzer Reihe von Sägeblättern. Rückencirrus auf grossem, in der Basis verdicktem Wurzelgliede, spindelförmig glatt; Bauchcirrus kurzer Faden. Elytren mit Ausnahme des ersten kreisförmigen oval oder schwach nierenförmig ausgerandet, am Rande gefranst, auf der Fläche gleichmässig von grössern kegelförmigen oder zweispitzigen und kleinern knötchenförmigen Papillen bedeckt.

Fundorte: Tumbes — Cavancha, Sand des Hafens.

Lepidasthenia irregularis n. sp.

Körper lang gestreckt, schmal und platt, 87 rudertragende Segmente. Rücken gelblich-grau, nur zum Theil an den Seiten von den schwarzen Elytren bedeckt. Kopflappen queroval; 4 ungleich grosse Augen auf der hintern Hälfte, die kleinen hintern vom Vorderrande des ersten rudertragenden Segmentes gedeckt. Fühler nebeneinander aus dem Vorderrande mit Grundgliedern hervorgehend, ohne subterminale Verdickung, mit Endfaden, gebändert. Subtentakel lang mit kurzen Endfäden, rauh von kleinen Papillen. — Das erste Segment von oben nicht sichtbar, die Fühlervirren auf grossen Grundgliedern, wie die Fühler gestaltet. Oberer Ruderast sehr klein, nur in den vordern Segmenten mit feinen gesägten Borsten. Unterer Ast dick mit wenigen dicken, braunen vor der einfachen oder zweizähnigen Spitze auf kurzer Strecke sägeblättrigen Borsten. Rückencirren auf grossen kegelförmigen Grundgliedern, kurz, wie die Fühler gestaltet. Bauchcirren, abgesehen vom ersten verlängerten, kurz. Elytren dick, vorn oval, hinten kreisförmig, ungefranst, glatt, mit excentrischer Anheftung, nur den Seitenrand der Segmente deckend, in der hintern Körperstrecke ganz unregelmässig mit den Rückencirren abwechselnd.

Fundorte: Calbuco, December 1894; — Tumbes.

Lagisca vesiculosus GR.

Fundorte: Calbuco — Strand — Cabo Spirito S^o, Feuerland — Punta Arenas.

Hermadion magellhaensi KBG.

Fundorte: Punta Arenas, Strand — Magallanes — Susanna Cove, Magellan-Strasse.

Hermadion molluscum EHL.

Fundorte: Punta Arenas, Strand. — Calbuco, 10 Faden — Coquimbo, unter Steinen an der Küste — Tumbes.

Halosydna patagonica KBG.

Fundorte: Cabo Espirito S^o, Feuerland — Calbuco, Tabon Bajo, December 1894 — Iquique, Wurzel vom Seetang — Cavancha, Steine der Küste — Tumbes, Juli.

Enipo antarctica KBG.

Fundort: Calbuco, December.

Sthenelais coerulea (SCHMARDA).

Syn.: *Concomia coerula* SCHMARDA, Neue wirbellose Thiere, — V. 1 Th. 2, 1861, p. 150.

Sthenelais tririttata GRUBE, in: Ber. naturw. Sect. schlesisch. Ges. 1874, p. 57.

Fundorte: Calbuco, im Sande des Strandes — Bai von Guajacan.

Nephthydidae.

Nephthys cirrosa EHL var.

EHLERS, Borstenwürmer 1868, p. 624.

Fundorte: Iquique, Punta Piedra, 20 m, Sand. — Cavancha.

Nephthys virginia KBG.

Fundorte: Calbuco, 10 Faden — Montt, Strand, 14. Januar 1895.

*Pisionidae.**Pisione örstedii* GR.

GRUBE in: Vid. Meddel. naturh. Fören. Kjöbenhavn 1857, p. 174.

Fundorte: Cavancha, Balaniden an Felsen — Tumbes, Juni 1894.

*Hesionidae.**Leocrates chinensis* KBG.

KINBERG, Annulata nova, in: Öfvers. Vet. Akad. Förh. 1865, p. 244.

Syn.: *Lamprophaes cuprea* GR., GRUBE in: Ber. Schles. Ges. 1866, p. 65.

Leocrates Iris GR., GRUBE, Annulata Semperiana 1878, p. 105.

Leocrates cupreus GR., GRUBE, ebenda, p. 106.

Fundort: Juan Fernandez.

*Syllidae.**Trypanosyllis gigantea* M'INT.

Fundorte: Punta Arenas, 8 Faden. — Juan Fernandez, 15 bis 20 Faden.

Syllis palifica n. sp.

Fadenförmig, lang, bis zu 150 Segmente. Kopflappen quer oval, Vorderrand erweitert, auf der hintern Hälfte 4 schwarze Augen im Trapez. Fühler kurz gegliedert, an Länge sehr wechselnd, der mittlere meist über die Palpen hinausragend; Palpen länger wie der Kopflappen, divergent, auf der Ventralfläche gehöhlten. Buccalsegment von oben sichtbar, Fühlercirren gegliedert und so lang wie der mittlere Fühler. Ruder schlank kegelförmig, an den hintern Segmenten dicker, mit zwei Lippen; Borsten bei jungen Thieren in allen,

bei ältern und epitoken Thieren nur in den vordern Segmenten dünn farblos, mit ungleich langen, einzähnigen an der Schneide behaarten Endgliedern; bei den ältern und epitoken Thieren in den hintern Segmenten neben diesen oder allein dicke gelbe zusammengesetzte Borsten oder zweizinkige dicke Nadeln entstanden durch Verschmelzung von Endglied und Schaft; überall 1—2 Stütznaeln. — Pubertätsborsten feine hakenförmige Nadeln in einem Fächer unter dem Rückencirrus. — Rückencirren ungleich lang, länger als die Breite der Rückenfläche, kurz gegliedert. Bauchcirren auf der halben Länge des Ruders, einfache die Ruderspitze überragende Fäden. — Aftersegment mit zwei langen gegliederten Cirren und einem Schwänzchen.

Hintere Segmente in beiden Geschlechtern epitok verändert bei gereiften Geschlechtsprodukten. Knospenbildung nicht gesehen. — Rüsselröhre am Eingang mit Kranz von weichen Papillen, dahinter ein einfacher Zahn. ihre und des Magens Länge sehr wechselnd; im erwachsenen Thiere Uebergangsstück mit Anhangdrüsen.

Fundorte: Calbuco, December 1894 — Juan Fernandez.

Syllis longifilis n. sp.

Fadenförmig, farblos. Kopflappen abgerundet sechseckig; 4 Augen im Trapez, drei lange fadenförmige, kurz gegliederte Fühler, der unpaare mit gegen 70, die paarigen mit etwa 40 Gliedern; Palpen lang vortretend, in der basalen Hälfte zusammenstossend, ventral ausgehöhlt. Buccalsegment ganz schmal, sein dorsaler Vorderrand etwas über den Kopflappen erweitert; Fühlercirren wie der unpaare Fühler, neben dem Kopflappen vortretend. Mittlere Segmente dreimal breiter als lang. Ruder zweilippig; Borsten zusammengesetzt, mit kurzem einzähnigen Endglied mit behaarter Schneide. Rückencirren länger als die Segmentbreite, wie die Fühler gestaltet, die basalen Glieder kurz, die folgenden cubisch, die terminalen abgerundet; Bauchcirren kurze kegelförmige Höcker. — Rüsselröhre in 9 Segmenten, am Eingange ein harter Ring mit 4 Zähnen, dahinter ein wandständiger Zahn. Magen in 7 Segmenten, mit 40 Querbändern; ein gewundenes Uebergangstück.

Fundort: Cavancha.

Amblyosyllis infuscata n. sp.

Kurz, graubräunlich; zwischen Buccal- und präanalem Segment 13 rudertragende Segmente. Kopflappen queroval; 4 rothbraune

Augen; 3 sehr lange, enggegliederte Fühler; zwei grosse, nur an der Basis zusammenstossende Palpen, länger als der Kopflappen; äussere Nackenorgane fehlen. Erstes Segment sehr kurz, mit zwei Paar sehr langen ungegliederten Fühlercirren. Folgende Segmente gross, das 8. und 9. am grössten, etwas länger als breit. Ruder gross, kegelförmig, mit kurzem Endanhang, zahlreichen zusammengesetzten Borsten, deren ungleich lange Endglieder zweizähnig, an der Schneide behaart sind; Rückencirren ungegliedert, sehr lang, auf dicker Basis; Bauchcirren fadenförmig, etwas über die Ruderspitze hinausragend. Präanales Segment jederseits mit zwei langen Cirren. Aftersegment mit 2 langen Aftercirren. — Rüsselröhre mit Zahn und 10 einzeln stehenden weichen Papillen.

Fundort: Juan Fernandez; 15—20 Faden.

Lycoridae.

Nereis variegata GR.

GRUBE, Annulata Örstediana, in: Vid. Meddel. naturh. Fören. Kjöbenhavn 1858, p. 164.

Syn.: *Paranereis elegans* KBG., KINBERG, Annulata nova, in: Öfvers. Vet. Akad. Förh. 1865, p. 175.

Fundorte: Coquimbo, Isla de Pacharos, unter Steinen — Cavancha — Tumbes.

Nereis magalhaensis KBG.

Fundorte: Bahia Park, Cockburn-Canal, Gezeitenzone — Punta Arenas, 8 Faden — Seno Almirantazgo, Feuerland, 10 Faden — Calbuco. Tabon Bajo, Strand December 1894 — Iquique, Wurzel vom Seetang — Cavancha „Röhrenwürmer an Steinen“ — Tumbes, Talcahuano, aus der Wurzel vom Seetang, Mai 1894.

Nereis eugeniae KBG.

Fundorte: Espirito Santo, Feuerland „Strandform“. Susanna Cove, Magellan-Strasse — Punta Arenas „Strandformen“.

Nereis pelagica L. var. *tumulata*.

Fundort: Montt.

Nereis robusta KBG.

Fundort: Coquimbo, Isla de Pacharos, unter Steinen (♀ epitok) — Tumbes (atok).

Nereis kerguelensis M'INT.

Fundort: Port Stanley, Falkland Inseln, Gezeitenzone — Susanna Cove, Magellan - Strasse, im Sande.

Nereis camiguina GR.

GRUBE, Annulata Semperiana 1878, p. 87.

Fundorte: Coquimbo — Juan Fernandez, zwischen Röhren von Vermetiden, Januar 1894.

Nereis trifasciata GR.

GRUBE, Annulata Semperiana 1878, p. 74.

Fundorte: Juan Fernandez, 15 Faden — Plankton zwischen Juan Fernandez und Valparaiso.

Nereis vallata GR.

GRURE, Annulata Örstediana, in: Vid. Meddel. naturh. Fören. Kjöbenhavn 1857, p. 159.

Fundorte: Montt — Juan Fernandez.

Lycastis quadraticeps GAY.

Fundorte: Lapataia, Beaglecanal, unter Steinen an der Küste.

*Eunicidae.**Diopatra chiliensis* QTFGS.

QUATREFAGES, Histoire des Annelés, V. I, 1865, p. 342.

Fundorte: Coquimbo, September 1893 — Cavancha — Tumbes, Talcahuano, aus der Wurzel von Seetang, Mai 1894.

***Eunice atlantica* KBG.**

KINBERG, Annulata nova, in: Öfvers. Vet. Akad. Förh., 1884, p. 563.

Nur 1 Exemplar, dessen Zugehörigkeit zu dieser Art noch zweifelhaft ist.

Fundorte: Cavancha, zwischen *Mytilus*.

***Eunice leucodon* n. sp.**

Nahe der *Eunice siciliensis* Gr. Langgestreckt, über 300 Segmente; braun, weiss getüpfelt, vorne drehrund, hinten platt. Kopflappen mit zweilappigem Vorderrand, 2 runde schwarze Augen, Fühler undeutlich gegliedert, der unpaare wenig länger als die mittlern, nach hinten gelegt bis an den Hinterrand des ersten rudertragenden Segmentes reichend; Palpen einfache Polster. Buccalsegmente lang, das zweite länger als das erste; die gegliederten Fühlercirren reichen bis auf die halbe Länge des ersten. Rudertragende Segmente der hintern Körperstrecke sehr verkürzt. Erstes Ruder borstenlos, nur mit fadenförmigem Rücken- und Bauchcirrus. Folgende Ruder kegelförmig, zweilippig; obere Borsten einfach, schmal gesäumt, untere zusammengesetzt, mit zweizähnigen gedeckten Endgliedern. Rückencirren kurze einfache, kaum über die Ruderlippen vorragende Fäden; Bauchcirren an den ersten 5 Rudern kegelförmig, weiterhin querstehende Polster mit kegelförmigen Endspitzen, die an den hintern Segmenten mit Abnahme der Polster länger werden und über die Ruder hinausragen. Kiemen einfache Fäden, kürzer als die halbe Segmentbreite, fehlen den vordern (etwa 120—130) und hintern (20—25) Segmenten. Aftersegment mit 4 ungleich langen Cirren, die dorsalen schwach gegliedert. — Oberkiefer braun, emailleweiss überlaufen; Trägerschmal, Zangen wenig gekrümmmt, Zähne mit nur einer Zahnspitze am Rande, unpaare Sägeplatte mit 2, paarige links mit 2, rechts mit 3 kleinen Sägezähnen, jederseits eine kleine Reibplatte. Unterkiefer kalkig weiss, die Grundstücke schlank, weit getrennt, Schneidestücke mit langer Symphyse, tief schaufelförmig, Ventralfläche mit Längsrissen, die am Vorderrande auf der Schneide in Zähnchen auslaufen.

Fundorte: Juan Fernandez, 15 Faden.

***Nicidion edentulum* n. sp.**

Fadenförmig, über 130 Segmente. Kopflappen mit zweilappigem Stirnrand, 5 kurzen gegliederten Fühlern, 2 runden Augen. Buccal-

segmente ganz getrennt, das zweite halb so lang wie das erste; gegliederte Fühlerecirren erreichen den Vorderrand des ersten Buccalsegments nicht. Ruder kurz: einfache dorsale, ventrale zusammengesetzte Borsten mit schlanken, zweizähnigen Endgliedern; vorn 3, hinten 1 schwarze Stütznadel. Rückencirren gegliedert, kaum länger als die Ruder. Bauchcirren mit verdickter Basis. — Im Oberkiefer der Zahn links mit 3, rechts mit 2 stumpfen Sägezähnen, unpaare und paarige Sägeplatten mit ungezähnelten Rändern, jederseits eine grössere und kleinere Reibplatte. Unterkiefer mit divergirenden Stäben, die seitlich in kalkige Platten erweitert sind, und kalkigen Schneidestücken.

Fundorte: Juan Fernandez, 15 Faden.

Morphysa (Nauphanta) corallina KBG.

KINBERG, Annulata nova, in: Öfvers. Vid. Akad. Förh., 1864, p. 564.

Fundorte: Calbuco, im Sande des Strandes — Tumbes — Juan Fernandez.

Lysidice trimera n. sp.

Einfarbig gelbbraun, schwach irisirend, bei 25 mm Länge gegen 100 Segmente. Kopflappen wenig länger als das erste Buccalsegment, Stirnrand durch einfache Palpen zweilappig: Fühler dreigliederig, der mittlere längste wenig über den Vorderrand des Kopflappens hinausreichend; 2 schwarze nierenförmige Augen. — Erstes Buccalsegment doppelt so lang wie das zweite. — Ruder der vordern Segmente stumpf, weiterhin mit dreieckiger Lippe; dorsales Borstenbündel in den vordern Rudern nur einfache gesäumte, in den hintern Rudern daneben auch glashelle Meisselborsten; ventrales Bündel zusammengesetzte Borsten mit kleinen zweizähnigen Endgliedern; vordere Ruder nur mit einfacher dunkelfarbiger Stütznadel, hintere daneben mit geschwungener, stark doppelhakiger Stütznadel. Vordere Rückencirren drehrund, etwas länger als das Ruder, hintere kürzer kegeltörmig; vordere Bauchcirren mit querem Basalpolster und kegelförmigen über die Ruderlippen vorragenden Endstück, hintere Bauchcirren kürzer. Aftersegment längsgefurcht mit 2 kurzen Aftercirren. — Stücke des Oberkiefers braun an den Rändern weiss überlaufen, Zahn links 3, rechts 2, unpaare Platte kappenförmig 3, paarige links 2, rechts 4, je eine bandartige vorn mit Zahn verlaufende Aussenplatte.

Unterkiefer vorn breit mit aufgebogenen Seitenrändern, hinten divergent; ventrale Fläche glänzend weiss, dorsale mit schwarzem Längsstreif.

Fundort: Juan Fernandez.

Lumbriconereis magalhaensis KBG.

Fundort: Bahia Parke, Cockburn-Canal, Magellan-Strasse, Gezeitenzone.

Lumbriconereis tetraura, (SCHM.)

Fundorte: Cavancha 20 m. Sand des Hafens — Tumbes.

Ninoe chilensis KBG.

Fundort: Cavancha.

Notocirrus torum EHL.

Fundort: Susanna Cove, Magellan-Strasse, im Sande.

Aracoda caerulea (SCHM.).

SCHMARDIA, Neue wirbell. Thiere, V. 1 Th. 2, 1861, p. 115.

Fundorte: Calbuco, im Sande des Strandes — Tabon Bajo (Calbuco) December 1894 — Coquimbo, Isla de Pacharos, unter Steinen — Tumbes Juni 1894 — Juan Fernandez, 20 Faden.

Staurocephalus cerasinus n. sp.

Gestreckt, im Leben kirschroth, 72 rudertragende Segmente. Kopflappen länger als breit, mit 4 braunen Augen, 2 8—9gliedrigen Fühlern, dicken gekrümmten Palpen mit kleinerem Endglied; grosse Nackenorgane. Erstes der beiden ruderlosen Buccalsegmente länger als das zweite, sein dorsaler Vorderrand dreieckig über den Kopflappen ausgezogen. Segmente 6—7 mal breiter als lang. Ruder kurz, mit zwei ungleich langen vordern und einer kürzeren hintern Lippe, einem dorsalen Bündel einfacher fein gesägter und einem ventralen Bündel dickerer zusammengesetzter Borsten mit zweizähnigem Endglied. Rückencirrus länger als das Ruder, an den hintern Segmenten

verlängert mit langem bewimperten Wurzel- und kurzem Endglied, feiner Borste im Innern. Bauchcirren kegelförmig, länger als das Ruder. Aftersegment mit zwei dorsalen 4gliedrigen und zwei ganz kurzen ventralen Cirren. — Oberkiefer mit paarigem Träger und zwei langen bandförmigen Hälften, von denen jede aus 4 dicht an einander gefügten Reihen von zahlreichen gesägten Kieferzähnen besteht. Unterkiefer 2 lang dreieckige, vorn gerundete, nur in kurzer Strecke zusammenstossende Platten.

Fundort: Juan Fernandez, 15 Faden, zwischen *Vermetus*-Röhren.

Glyceridae.

Glycera americana LEIDY.

Fundort: Calbuco, im Sande des Strandes, December 1894.

Glycera martensi GR.?

GRUBE in: Ber. naturw. Sect. schles. Ges. 1889, p. 37.

Die Benennung ist unsicher, da nur die hintere Körperstrecke des Wurmes vorliegt, auf diese passt die GRUBE'sche Beschreibung.

Fundort: Calbuco, im Sande des Strandes.

Hemipodia patagonica KBG.

Fundorte: Punta Arenas — Calbuco, im Sande des Strandes — Coquimbo, unter Steinen der Küste — Tumbes, Talcahuano. — Von Juan Fernandez Bruchstücke vielleicht von dieser Art.

Goniadidae.

Goniada eximia EHL.

Fundort: Cabo Espirito S^o, Feuerland.

Spionidae.

Spio sp.?

Fundort: Cavancha.

Polydora (Boccardia) polybranchia HASW.

Fundort: Lapataia, Beagle-Canal, unter Steinen der Küste.

*Opheliidae.**Travisia kerguelensis* M'INT.

Fundorte: Calbuco, December 1894 — Montt, im Sande des Strandes.

Travisia olens EHL.

Fundort: Susanna Cove, Magellan-Strasse, im Sande.

*Telethusae.**Arenicola assimilis* EHL.

Fundort: Susanna Cove, Magellan-Strasse.

*Chloraemidae.**Flabelligera induita* EHL.

Fundort: Tumbes.

*Scalibregmidae.**Eumenia oculata* n. sp.

16 mm lang, 55 borstenträgende geringelte Segmente, gelblich-weiss, stark reticulirt. Kopflappen eingezogen, mit erweiterten Vordercken, 2 grossen hintern Augenflecken. Buccalsegment mit ventraler Lippe und, wie die übrigen Segmente, einem dorsalen und ventralen Bündel von langen einfachen Capillarborsten, ohne Parapodialhöcker. Analsegment kurz, längsgefurcht. After quer.

Fundort: Tumbes.

*Cirratulidae.**Audouinia filigera* (D. CH.).

Fundort: Calbuco, Tabon Bajo, December 1894 — Montt.

Audouinia polytricha (SCHM.).

SCHMARDA, Neue wirbell. Thiere V. 1 Th. 2, 1861, p. 58.

Fundort: Sand der Bai von Cavancha, 8 m tief. — Tumbes Juni 1894.

Dodecaceria fistulicola n. sp.

Kleine sammetschwarze Würmer mit etwa 80 borstentragenden dreiringeligen Segmenten, die in der hintern Körperstrecke abgeplattet sind. Kopflappen länger als breit, ohne Anhänge und Augen, auf der Ventralfäche tief längsgefurcht. Erstes Segment um $\frac{1}{3}$ länger als breit, ohne Borsten und Anhänge. Borstentragende Segmente breiter als lang. Dorsale und ventrale Borstenbündel in den 10 ersten Segmenten gleichartig, in den vorderen nur einfache capillare, weiterhin daneben fein gesägte Capillarborsten und dicke, vor der Spitze auf einer Fläche löffelartig ausgehöhlte Nadeln; die hinter dem 10. Segment folgenden haben im ventralen Bündel nur solche, oft auffallend dicke Nadeln. — Am Vorderrande der Rücken- und Seitenfläche des ersten borstentragenden Segmentes stehen 10 lange Fäden in einer nicht unterbrochenen Querreihe, von denen die beiden medialen länger und breiter als die seitlichen sind; die 3 folgenden Segmente mit je einem kürzern Faden über dem dorsalen Borstenbündel. Aftersegment mit 2 grössern und 4 kleineren Endlippen. — In zusammengefügten, festen, geraden, kalkigen, von Sandkörnern durchsetzten Röhren.

Fundort: Cavancha, Iquique, an Felsen der Küste.

*Maldanidae.**Clymene grossa* BAIRD.

BAIRD, Description of some new species of Annelida and Gephyrea, in: Journ. Linn. Soc. London, Zool., V. 11, 1875, p. 95.

Fundort: Susanna Cove, Magellan-Strasse, im Sande.

*Hermellidae.****Hermella orbifera n. sp.***

35 rudertragende Segmente. Kronenscheibe goldbraun, kreisförmig, mit erhöhtem Centrum, in dem die Spitzen der mittlern und der von diesen ganz verdeckten innern Paleen zusammenstossen, während die der äussern den Rand bilden. Paleen an Zahl mit dem Alter zunehmend; 110 äussere mit wurfschaufelartiger, am Rande gezähnelter Endplatte; 40 mittlere und innere Paleen mit ungleichen hammerförmigen Endplatten. Kronenpapillen bis zu 96. 14 Kiemenblätter mit schlanken, zahlreichen, in Reihen gestellten ventralen und einzelnen dorsalen Fäden; zwei an der Basis breite Tentakel. Neben dem Munde jederseits ein Höcker mit farblosen, schlanken, doppelt gefiederten Borsten. 4 thorakale Segmente, das erste jederseits mit 2 Höckern und 8—10 ventralen dünnen, gelben, paleenähnlichen Borsten; von den drei folgenden das mittlere am grössten; ihre dorsalen und ventralen flossenartigen Parapodien mit einfachen, schwach gekrümmten Borsten und je 7 lanzettförmigen, am Rande zerschlitzten Paleen. Abdominale Segmente schmäler und kürzer als die thorakalen; dorsale Hakenwülste nach hinten kleiner und flösschenartig, mit zahlreichen 7-zähnigen Haken und Stützfäden; ventrale Borsten sägeblättrig. — Kiemen an allen Segmenten, quergerippt. Pygidialstrecke einfach, den letzten 20 Segmenten anliegend.

Röhren gesellschaftet, gerade aufgerichtet, mit mannigfaltigen Hartkörpern incrustirt.

Fundort: Iquique — Cavancha, an Felsen der Küste.

Pallasia sexungula EHLEN.

Fundort: Calbuco December 1894.

*Terebellidae.****Terebella (Nicolea) agassizi* KBG.**

Fundort: Bahia Parke, Cockburn-Canal, Magellanes — Juan Fernandez.

***Terebella flabellum* BAIRD.**

BAIRD, Journ. Linn. Soc. Zool. VIII. 1865, p. 157.

Fundort: Calbuco, December 1894 (leere Röhren).

Zool. Jahrb., Supplement. Bd. V. (Fauna Chilensis. Bd. II.) Heft 2. 18

Thelepus spectabilis (VERR.).

Fundort: Susanna Cove. Magellan-Strasse — Montt, im Sande des Strandes.

Thelepus rugosus (EHL.).

Neottis rugosa EHLERS, Zur Kenntn. d. ostafrikan. Borstenwürmer, in: Nachr. Ges. Wiss. Göttingen 1897.

Fundort: Montt, im Sande des Strandes, 14. Januar 1895 — Coquimbo, Isla de Pacharos — Cavancha — Tumbes, Mai 1894.

*Sabellidae.**Dasychone curta* n. sp.

Kurz, gelb oder braun, dunkel besprenkelt, 56 Segmente, von denen 4—6 thorakal. Kieme gleich $\frac{1}{3}$ der Körperlänge, quer gebändert, jederseits 16 — 20 gleich lange Kiemenfäden mit nackter Endspitze, am Schaft 10—11 Paar Augenflecken, dazwischen Blättchen, die kürzer als der Abstand der Augenpaare sind; Kiemenblättchen fast gleich lang, drei mal länger, als der Schaft breit; zwei Tentakellappen, etwa $\frac{1}{3}$ so lang wie die Kieme. — Thorax länger als breit; Kragen niedrig, ganzrandig, auf der Rückenfläche weit klaffend, auf der Bauchfläche 2 dicke, eiförmige, zurückgebogene Lappen. Bauchschilder am Thorax schwach, einfach, am Abdomen zweitheilig, Kothfurche geht nicht auf die Rückenfläche. Thorakale Borstenhöcker mit cirrenförmigem Anhang, capillare Borsten gelb, breit gesäumt, ungleich lang; thorakale Hakenwülste grösser als die abdominalen; aviculare Haken in einzeiliger Bogenreihe mit 2 Scheitelzähnen über dem grössen Hauptzahn und mit kurzem Fortsatz. — Röhren zäh, membranös, mit dickem thonig-sandigem Belag.

Fundort: Juan Fernandez, 15—20 Faden.

Zusammenstellung der Arten nach den Fundorten.

Falkland-Inseln, Port Stanley.

Nereis kerguelensis M'INT.

Sen. Almirantazgo, Feuerland.

Nereis magalaensis KBG.

Cabo Espiritu Sº, Feuerland.

Halosydna patagonica KBG.

Lagisca vesiculosus GR.

Nereis eugeniae KBG.

Goniada eximia EHL.

Bahia Parke, Cockburn-Canal, Magellanes.

Hermadion magalhaensi KBG.

Nereis magalhaensis KBG.

Lumbriconereis magalhaensis KBG.

Terebella (Nicolea) agassizii KBG.

Susanna Cove, Magellan-Str.

Hermadion magalhaensi KBG.

Harmothoe spinosa KBG.

Nereis kerguelensis KBG.

Nereis eugeniae KBG.

Notocirrus lorum EHL.

Arenicola assimilis EHL.

Clymene grossa BAIRD.

Thelepus spectabilis (VERR.).

Punta Arenas.

Harmothoe spinosa KBG.

Lagisca vesiculosus GR.

Hermadion magalhaensi KBG.

Hermadion molluscum EHL.

Trypanosyllis gigantea M'INT.

Nereis magalhaensis KBG.

Nereis eugeniae KBG.

Hemipodia patagonica KBG.

Lapataia, Beagle Channel.

Lycastis quadraticeps GAY.

Polydora (Boccardia) polybranchia HASSW.

Calbuco, Tabon Bay.

Amphionome paupera GR.

Lepidonotus arenosus n. sp.

Lepidasthenia irregularis n. sp.

Lagisca vesiculosus GR.

Hermadion molluscum EHL.

Halosydna patagonica KBG.

Enipo antarctica KBG.

Sthenelais coerula (SCHM.).

Nephthys virginiae KBG.

Syllis palifica n. sp.

Nereis mayalhaensis KBG.

Marphysa corallina (KBG.).

Aracoda caerulea (SCHM.).

Glyeera americana (LEIDY).

Glyeera martensi GR.?

Hemipodia patagonica KBG.

Audouinia filigera (D. Cuv.).

Travisia kerguelensis M'INT.

Pallasia sexungula EHL.

Terebellia flabellum BAIRD.

Thelepus spectabilis (VERR.).

Montt.

Nephthys virginiae KBG.

Nereis pelagica L. var. *lunulata*.

Nereis vallata GR. KR.

Audouinia filigera (D. CUV.).

Travisia kerguelensis M'INT.

Thelepus rugosus EHL.

Coquimbo, Isla de Pacharos.

- Halosydna patagonica* KBG.
Nereis elegans KBG.
Nereis robusta KBG.
Nereis camignana GR.
Diopatra chilensis QTFGS.
Hemipodia patagonica KBG.
Thelepus rugosus EHL.

Bai von Guajacan.

- Sthenelais coerulea* (SCHM.).

Iquique.

- Halosydna patagonica* KBG.
Nephthys cirrosa EHL. var.
Nereis magalhaensis KBG.
Hermella orbifera n. sp.

Cavancha, Punta Gruesa.

- Lepidonotus furcillatus* n. sp.
Halosydna patagonica KBG.
Nephthys cirrosa EHL. var.
Pistone örstedii GR.
Syllis palifica n. sp.
Syllis longifilis n. sp.
Nereis elegans KBG.
Nereis pelagica L. var. *lumulata*
Nereis magalhaensis KBG.
Diopatra chilensis QTFGS.
Eunice atlantica KBG.?
Lumbiconereis tetraura (SCHM.)
Nimoe chilensis KBG.
Spiro sp.?
Audouinia polytricha (SCHM.).
Dodecaceria fistulicola n. sp.
Hermella orbifera n. sp.

Tumbes, Talcahuano.

- Amphipomae paupera* GR.
Harmothoe hirsuta JOHNS.

- Lepidonotus furcillatus n. sp.*
Lepidasthenia irregularis n. sp.
Hermadion molluscum EHL.
Halosydna patagonica KBG.
Pisone orstedii GR.
Nereis magalhaensis KBG.
Nereis elegans KBG.
*Nereis pelagica L. var. *hunulata*.*
Nereis robusta KBG.
Diopatra chilensis QTFGS.
Morphysa corallina KBG.
Lumbriconereis tetraura (SCHM.).
Aracoda caerulea (SCHM.).
Hemipodia patagonica KBG.
Flabelligera induta EHL.
Eumenia oculata n. sp.
Audouinia filigera (D. Cn.).
Audouinia polytricha (SCHM.).
Thelepus rugosus EHL.

Juan Fernandez.

- Amphimome paupera GR. KR.*
Lepidonotus versicolor n. sp.
Leocrates chinensis KBG.
Trypanosyllis gigantea M'INT.
Syllis palifera n. sp.
Amblyosyllis infuscata n. sp.
Nereis camiguina GR.
Nereis trifasciata GR.
Nereis raddata GR. KR.
Eunice leneodona n. sp.
Nicidion edentulum n. sp.
Morphysa corallina KBG.
Lysidice trimera n. sp.
Aracoda caerulea SCHM.
Staurocephalus cerasinus n. sp.
Hemipodia sp.
Terebella (Nicolea) agassizii KBG.
Dasychone curta n. sp.
-